

Bewertungsvorgehen und Zuschlagskriterien

im Vergabeverfahren DI-ZVSt-SR-05/2026 – Offenes Verfahren

**Planungsleistungen Um- und Ausbau eines ehemaligen Schafstalls zu einem multifunktionalen Gemeindezentrum,
HLS und Freianlagen (Wiederherstellung Weg)**

Los 2: Objektplanung, Freianlagen (Wiederherstellung des Weges)

Bei ordnungsgemäßem, vollständigem Vorliegen der geforderten Unterlagen und erwiesener Eignung erfolgt der Zuschlag auf das für den Auftraggeber wirtschaftlichste Angebot. Dieses wird auf der Grundlage der Angebotsunterlagen anhand der Kriterien *Gesamthonorar nach der HOAI (brutto)*, *Fachkompetenz des einzusetzenden Personals* und *Berufserfahrung* ermittelt.

Kriterium für die Auftragserteilung ist die Wirtschaftlichkeit des Angebots. Den Zuschlag erhält das Angebot, das die höchste Gesamtpunktzahl, die sich aus der Summe der gewichteten Preispunktzahl [Kriterium *Gesamthonorar nach der HOAI (brutto)*] und der gewichteten Leistungspunktzahl [Kriterien *Fachkompetenz des einzusetzenden Personals* und *Berufserfahrung*] ergibt, erreicht. Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 1.000. Bei Gleichstand erhält das Angebot mit der größeren Leistungspunktzahl den Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los.

Bewertungsvorgehen

I. Kriterium: Gesamthonorar nach der HOAI (brutto)

Der Angebotspreis, der für das Kriterium *Gesamthonorar nach der HOAI (brutto)* herangezogen wird, ist die Summe aller Positionen in 2.01 Preisblatt_Los 2 Freianlagen Weg, die vom Bieter angegeben werden (Gesamthonorar brutto) unter Einhaltung der Grundsätze des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG).

Für die Preiswertung ist eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten festgelegt. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar erhält die Höchstpunktzahl 10. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Gesamthonorars. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Für die Punktwertung der dazwischenliegenden Angebote wird ein relativer Bewertungsweg gewählt, der die relativen Preisunterschiede zwischen den Angeboten bewertet und in Punkte umrechnet (lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma). Muss gerundet werden, findet das kaufmännische Runden Anwendung.

Formel zur Ermittlung der Preispunkte
gem. linearer Interpolation:

$$\left(\frac{2\text{-fach niedrigster Angebotspreis} - \text{Angebotspreis}}{\text{niedrigster Angebotspreis}} \right) \cdot \text{max. mögliche Punktzahl}$$

Rechenbeispiel:

niedrigster Angebotspreis:	200.000 €		
2-fach niedrigster Angebotspreis:	400.000 €		
Angebotspreis	250.000 €	➔	$\left(\frac{400.000 \text{ €} - 250.000 \text{ €} [=150.000 \text{ €}]}{200.000 \text{ €}} \right) \cdot 10 = \underline{\underline{7,50}}$
max. mögliche Punktzahl:	10		

Die vergebenen Punkte werden mit dem jeweils angegebenen Gewichtungs- bzw. Relevanzfaktor multipliziert¹. Über die Summe der gewichteten Bewertungspunkte wird die Summe der Preispunkte ermittelt. Die maximal zu erreichende Gesamt-Preispunktzahl für das Kriterium *Gesamthonorar nach der HOAI (brutto)* beträgt 400.

Werden keine Angaben in 2.01 Preisblatt_Los 2 Freianlagen Weg gemacht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

II. Kriterium: Fachkompetenz des einzusetzenden Personals

Das Kriterium *Fachkompetenz des einzusetzenden Personals* wird anhand der eingereichten Dok. 2.03 Fachkompetenz Leiter_Los 2 Freianlagen Weg und 2.04 Fachkompetenz Stellvertreter_Los 2 Freianlagen Weg und der darin angegebenen persönlichen Erfahrungen und Erfahrungsprojekte im Bereich Freianlagen, der projektleitenden und stellvertretenden Person, die mit der Leistungserbringung betraut werden sollen, bewertet (nicht zu verwechseln mit den allgemeinen Unternehmensreferenzen, die im Rahmen der Eignungsprüfung herangezogen wurden!). Es können auch Erfahrungsprojekte aus vorherigen Beschäftigungsverhältnissen der Mitarbeitenden herangezogen werden. Es ist möglich für die projektleitende und stellvertretende Person das gleiche Erfahrungsprojekt zu benennen. Dementsprechend sind insgesamt **vier persönliche Erfahrungsprojekte** je Bieter bzw. Angebot einzureichen.

Folgende Mindestanforderungen werden gestellt:

- Projektleiter/in
 - 2 Projekte mit Leistungsbild: Freianlagen
 - Honorarzone: mind. Honorarzone III
 - Leistungsphasen: 1-9 HOAI
 - Leistungszeitraum: Planungsbeginn (LPH 1) frühestens ab 01.01.2015, Abschluss (LPH 9, alle Bauabschnitte!) spätestens am 30.06.2026
- Stellvertreter/in
 - 2 Projekte mit Leistungsbild: Freianlagen
 - Honorarzone: mind. Honorarzone III
 - Leistungsphasen: 1-9 HOAI
 - Leistungszeitraum: Planungsbeginn (LPH 1) frühestens ab 01.01.2015, Abschluss (LPH 9, alle Bauabschnitte!) spätestens am 30.06.2026

Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

¹ Umso höher der Faktor, desto höher ist die Relevanz/Wichtigkeit für den Auftraggeber.

Die Leistungspunktzahl wird anhand der Unterkriterien *Honorarzone* und *Bruttogrundfläche* je Referenzprojekt und je Person ermittelt. In jedem Unterkriterium können je Referenzprojekt max. zehn Punkte erreicht werden. Die vergebenen Punkte werden mit dem jeweils angegebenen Gewichtung- bzw. Relevanzfaktor multipliziert¹. Über die Summe der gewichteten Bewertungspunkte wird die Summe der Leistungspunkte für das Kriterium *Fachkompetenz des einzusetzenden Personals* ermittelt. Die maximal zu erreichende Leistungspunktzahl beträgt 400.

III. Kriterium: Berufserfahrung

Das Kriterium *Berufserfahrung* wird anhand der eingereichten Dok. 2.03 *Fachkompetenz Leiter_Los 2 Freianlagen Weg* und 2.04 *Fachkompetenz Stellvertreter_Los 2 Freianlagen Weg* und der darin angegebenen Berufserfahrung im Bereich Freianlagen, der projektleitenden und stellvertretenden Personen, die mit der Leistungserbringung betraut werden sollen, bewertet.

Folgende Mindestanforderungen werden gestellt:

- **Projektleiter/in**
 - Qualifikation/Abschluss: Dipl.-Ingenieur/in und/oder Architekt/in mit Studienabschluss der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder gleichwertig
 - Berufserfahrung: ≥ 5 Jahre im Bereich Freianlagen
- **Stellvertreter/in**
 - Qualifikation/Abschluss: Dipl.-Ingenieur/in und/oder Architekt/in mit Studienabschluss der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder gleichwertig
 - Berufserfahrung: ≥ 3 Jahre im Bereich Freianlagen

Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Die Leistungspunktzahl wird anhand der Unterkriterien *Berufserfahrung - Projektleiter/in Freianlagen* und *Berufserfahrung - Stellvertreter/in Freianlagen* sowie *Erfahrung in Biotoptypenkartierung* ermittelt. In jedem Unterkriterium können max. zehn Punkte erreicht werden. Die vergebenen Punkte werden mit dem jeweils angegebenen Gewichtung- bzw. Relevanzfaktor multipliziert¹. Über die Summe der gewichteten Bewertungspunkte wird die Summe der Leistungspunkte für das Kriterium *Berufserfahrung* ermittelt. Die maximal zu erreichende Leistungspunktzahl beträgt 200.

Wertungsmatrix

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhältliche Punkte	Gewichtungs- faktor	max. erreichbare Preispunkte
I. Gesamthonorar nach der HOAI (brutto)		40		
I.1	Preisangaben gem. Preisblatt	10	40	400
Zwischensumme Preispunkte:				400
II. Fachkompetenz des einzusetzenden Personals		40		
II.1 Referenz 1 – Projektleiter/in Freianlagen		10		100
II.1.1	Honorarzone (HZ) < HZ III HZ III HZ IV oder höher	Ausschluss 5 10	5	50
II.1.2	Bruttogrundfläche keine Angabe < 1.000 m² ≥ 1.000 m² bis < 1.500 m² ≥ 1.500 m²	0 1 5 10	5	50
II.2 Referenz 2 – Projektleiter/in Freianlagen		10		100
II.2.1	Honorarzone (HZ) < HZ III HZ III HZ IV oder höher	Ausschluss 5 10	5	50
II.2.2	Bruttogrundfläche keine Angabe < 1.000 m² ≥ 1.000 m² bis < 1.500 m² ≥ 1.500 m²	0 1 5 10	5	50
II.3 Referenz 1 – Stellvertreter/in Freianlagen		10		100
II.3.1	Honorarzone (HZ) < HZ III HZ III HZ IV oder höher	Ausschluss 5 10	5	50
II.3.2	Bruttogrundfläche keine Angabe < 1.000 m² ≥ 1.000 m² bis < 1.500 m² ≥ 1.500 m²	0 1 5 10	5	50

¹ Umso höher der Faktor ist, desto höher ist die Relevanz/Wichtigkeit für den Auftraggeber.

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhältliche Punkte	Gewichtungs- faktor	max. erreichbare Preispunkte
II.4	Referenz 2 – Stellvertreter/in Freianlagen		10	100
II.4.1	<u>Honorarzone (HZ)</u> < HZ III Ausschluss 5 HZ III 5 HZ IV oder höher 10		5	50
II.4.2	<u>Bruttogrundfläche</u> keine Angabe 0 < 1.000 m² 1 ≥ 1.000 m² bis < 1.500 m² 5 ≥ 1.500 m² 10		5	50
Zwischensumme Leistungspunkte Kriterium Fachkompetenz des einzusetzenden Personals:				<u>400</u>
III.	Berufserfahrung		20	
III.1	Berufserfahrung – Projektleiter/in Freianlagen		10	100
III.1.1	<u>Berufserfahrung</u> keine Angabe oder < 5 Jahre Ausschluss 5 5 Jahre 5 > 5 Jahre 10		5	50
III.1.2	<u>Erfahrung in Biotoptypenkartierung</u> keine Angabe oder keine Erfahrung 0 1 1 2 5 3 und mehr 10		5	50
III.2	Berufserfahrung – Stellvertreter/in Freianlagen		10	100
III.2.1	<u>Berufserfahrung</u> keine Angabe oder < 3 Jahre Ausschluss 5 3 Jahre 5 > 3 Jahre 10		5	50
III.2.2	<u>Erfahrung in Biotoptypenkartierung</u> keine Angabe oder keine Erfahrung 0 1 1 2 5 3 und mehr 10		5	50
Zwischensumme Leistungspunkte Kriterium Berufserfahrung:				<u>200</u>
Gesamtpunktzahl:				<u>1.000</u>

Eine weitergehende Differenzierung des Wertesystems wird nicht vorgenommen. Die Vergabestelle geht davon aus, dass ein verständiger Bieter erkennt, dass der Zielerfüllungsgrad bspw. mit einem höheren Preis abnimmt.